

„Sie kuscheln sich richtig ein“

Honigbienen halten derzeit Winterruhe und ziehen sich in einer Traube zusammen

VON
ANTJE PREUSCHOFF

Was machen Bienen eigentlich im Winter? Halten sie Winterschlaf? Und besteht die Gefahr, dass sie erfrieren? Beim Imkerverein Bremen-Blumenthal weiß man, was momentan im Bienenstock „Sache“ ist.

NORD „Die Bienenvölker fühlen sich augenblicklich wohl“, erklärt Heiko Mües, erster Vorsitzender des Imkervereins Bremen-Blumenthal. Der Imkerverein zählt über 80 Freizeitimker von Grambke bis Loxstedt und Berne bis Osterholz-Scharmbeck zu seinen Mitgliedern. Diese betreuen insgesamt rund 550 Bienenvölker.

Derzeit befinden sich die Honigbienen in der Winterruhe. Honigbienen überwintern nicht allein, sondern als Staat. Sie machen keinen Winterschlaf. Das Volk reduziert zwar seine Aktivitäten sehr stark, kommt aber nie zum Stillstand. Hielte man sein Ohr an die Kästen, wäre leises Brummen zu hören. Denn durch die Bewegung der Flugmuskeln erzeugen die Bienen Wärme, die innerhalb der so genannten Wintertraube, unabhängig von den Außentemperaturen, gehalten wird.

„Momentan sind die Bienen aus dem Brutgeschäft raus und kuscheln sich rich-



So sahen die Bienenstöcke von Heiko Mües, Vorsitzender des Imkervereins Bremen-Blumenthal, beim ersten Schnee aus. Den Tieren innerhalb der Stöcke geht es gut. Sie halten in einer Wintertraube eine angenehme „Betriebstemperatur“.

Foto: pv

tig ein“, berichtet Mües. „Die Traube sieht aus wie ein Ball. Je nach Temperaturen gehen die auseinander und wieder zusammen“, erklärt er weiter.

Der kalte Winter sei kein Problem für die Bienenvölker, problematisch werde es erst, wenn warme Tage die Traube „auseinanderbringen“ und die Bienen bei Kälteeinbruch wieder zusammen gezwungen werden. Das koste die Tiere sehr viel Energie.

Für Imker bedeutet der Winter, die neue Saison vorzubereiten. Dazu gehört zum Beispiel, die Bienenkästen zu

reinigen und desinfizieren. „Die Völker soll man momentan in Ruhe lassen. Die bekommen wir voraussichtlich erst im März zu sehen“, so Mües. Bienen sind erst bei einer Außentemperatur über 12 Grad flugfähig.

Der Imkerverein Bremen-Blumenthal existiert seit über 120 Jahren und bietet seinen Mitgliedern Fort- und Weiterbildungen an. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich die Imker zum Erfahrungsaustausch im Hofmeierhaus der Ökologiestation. Wer sich für die Imkerei interes-

siert, ist gern willkommen.

„Wir sind immer auf der Suche nach jungen Imkern“, meint Mües. Die nächste Möglichkeit, mal vorbeizuschauen, bietet sich am 29. Januar, 19.30 Uhr. Dann lädt der Verein zur Jahreshauptversammlung, ebenfalls ins Hofmeierhaus.

Und für alle, die eine hautnahe Einweisung in die Bienenhaltung möchten, hält die Ökologiestation auch einen Lehrbienenstand bereit. Entsprechende Termine für Führungen werden bekannt gegeben.